

Die Aktion des Schwarzzelben Kreuzes.

Die Ehrenpräsidentin des Schwarzzelben Kreuzes Gräfin Bienert-Schmerling und die Leitung dieser Wohlfahrtsstelle haben gestern an den Bürgermeister Dr. Weiskirchner unter Uebersendung eines Betrages von 100,000 K. das nachstehende Schreiben gerichtet:

„Hochverehrte Exzellenz! Wir sind in der erfreulichen Lage, Euer Exzellenz mitteilen zu können, daß es uns, trotzdem ja wie allgemein auch bei uns sich die bisherige starke Inanspruchnahme der Wohltäter durch ein Abflauen empfindlich fühlbar macht, gelungen ist, auch im abgelaufenen Monat Ergebnisse zu erzielen, welche uns in die Lage versetzen, Euer Exzellenz auch diesmal wieder einen Betrag von 100,000 K. übermitteln zu können. Von diesem Betrag entfällt die eine Hälfte auf die Freitischablösung, die andre Hälfte auf die Verkäufe, auf die Einnahmen aus den von uns vergebenen Lizenzen sowie auf die Konzertveranstaltungen des Schwarzzelben Kreuzes. Durch die heutige Zuwendung erreicht der Betrag, welchen wir gemeinsam für die Zwecke der

öffentlichen Auspeisung Euer Exzellenz zur Verfügung gestellt haben, die Höhe von 2½ Millionen Kronen. Indem wir nochmals betonen, daß es uns zur größten Befriedigung gereicht, daß unsere ununterbrochene gemeinsame Tätigkeit auch diesmal, im zwanzigsten Monat seit Beginn unsrer Aktion, dieses erfreuliche Ergebnis zu erzielen vermochte, verbleiben wir mit dem Ausdruck der ausgezeichneten Hochachtung Euer Exzellenz ergebenden Gräfin Anka Bienert-Schmerling (Ehrenpräsidentin), Siegfried Doewy (Leiter des Schwarzzelben Kreuzes), Kommerzialrat Emil Polacco (kommerzieller Leiter).“